



PFARRBRIEF

PFARRVERBAND ERING AM INN

JAHRESKREIS IM HERBST 2023

Liebe Pfarrverbandsangehörige,

aus Maria Loreto, dem Wallfahrtsort, der uns als Wallfahrtsgruppe nach Tschechien mit seiner Geschichte so beeindruckt hat, stammt das Altarkreuz auf unserem Titelbild.

Die beiden dominierenden Farben sind Blau vor allem für den Hintergrund sowie Braun für den Korpus des Gekreuzigten. Das Blau steht für Maria, aus der Jesus als die gebenedeite Frucht ihres Leibes hervorgegangen ist, wie im Rosenkranzmonat Oktober wieder und wieder betrachtet wird. Das Braun ist die Farbe der Erde; ein Erdling, hebräisch: ein Adam ist der Gottessohn geworden. Aber er ist der „neue Adam“, der wieder in der Ursprünglichkeit zum Vater lebt, und er ist der „letzte Adam“ als „lebendigmachender Geist“ (vgl. 1 Kor 15,45), der uns Erdenkinder aus dem Staub erhebt und uns zu Himmelskindern macht - dies feiern wir als unsere Hoffnung an Allerheiligen und Allerseelen.

Weiter ist prägend bei diesem Apfel- oder Knospenkreuz genannten Kruzifix, dass die Kugeln an den Astenden mit den vier Elementen versehen sind: Feuer, Luft, Wasser und Erde. Wenn der Gekreuzigte wie eine Verbindung zwischen diesen Vier dargestellt ist, kann uns dies an den letzten Sonntag eines Kirchenjahres erinnern: Christus ist König über alle Welt, er ist der Herr aller Mächte und Gewalten, er ist das Haupt der ganzen Schöpfung. Wenn bei der Darstellung aller vier Elemente das Blau dominant ist, kann uns dies wieder an Maria erinnern, die erneuerte Schöpfung, die auf Gott hin lebt.

Jeder Kirchbau erinnert an dieses marianische „auf Gott hin“, das mit der Kirchweih als Zweck verordnet wurde, damit die heilige Ordnung nicht nur dargestellt, sondern auch gelebt wird. Das freilich ist vor allem Aufgabe der lebendigen Steine, der Glieder des Leibes, dessen Haupt Christus nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch sein soll. Strukturelle Ordnungen - wie etwa eine Erhebung zu einer Pfarrei wie Prienbach heuer vor 125 Jahren oder die Verbundenheit als Pfarrverband seit zehn Jahren - sind das eine, diese mit zuallerst dem eigenen Leben erfüllen ist das andere - und das Entscheidende.

Gesegnete Tage im Herbst des Kirchenjahres!

Peter Häny, R.

Die letzten Wochen im Kirchenjahr

Kirchweih

Am dritten Oktober-**Sonntag, 14./15. Oktober** wird die allgemeine Kirchweih gefeiert, drei unserer fünf Pfarrkirchen feiern mit, u. a. in *Prienbach* mit Erinnerung an „125 Jahre Pfarreierhebung“ und zugleich Dank für zehn Jahre Pfarrverband.

Am vierten Oktober-**Sonntag, 21./22. Oktober**, dem Weltmissionssonntag, feiern wir die beiden weiteren Kirtas sowie zusätzlich den unserer *Wallfahrtskirche St. Anna*.



Allerheiligen und Allerseelen, Kapiteljahrtag und Volkstrauertag

An **Allerheiligen, 1. November** finden die Hochämter mit Gräbersegnungen in *Kirn*, *Prienbach* und *Ering* statt, an **Allerseelen, 2. November** feiern wir die Requien mit Gräbergängen in *Münchham* und *Stubenberg*, außerdem in *Ering* ein Requiem mit vorausgehendem Rosenkranz und anschließendem Gebet am Priestergrab.

Der heurige **Kapiteljahrtag**, der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Seelsorger eines Dekanates, findet nach dem Tod von BGR Georg Ebertseder am **Donnerstag, 16. November** bei uns in *Ering* statt; das Requiem in der *Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt* beginnt um **19.00 Uhr**.

Der **Volkstrauertag** am **19. November** wird heuer begangen in *Stubenberg*, *Ering* und *Kirn*.

Christkönig

Am letzten **Sonntag** im Kirchenjahr, **26. November**, der als Jugendbekenntnissonntag begangen wird, nehmen wir unsere neuen Ministranten offiziell in die Schar der Messdiener auf.



Stubenberger Wallfahrtstage

Zum Abschluss unserer mit dem 10. Geburtstag begonnenen Wallfahrtstage in Stubenberg dürfen wir am **Freitag, 13. Oktober** den Priester bei uns begrüßen, der am 13. Mai 2013 die Wallfahrt wiedereröffnet hat: *Prälat Ludwig Limbrunner*.

Bei unserem verstorbenen Ruhestandspfarrer Georg Ebertseder durfte der ehemalige Spiritual, Regens, Kapelladministrator und nun selbst Ruhestandspfarrer das Pastoraljahr in Bad Griesbach verbringen.

Wir danken ihm und all unseren heurigen Gästen sowie dem Stubenberger Frauenbund für die Stehempfänge.

Jubiläen: einmal 125 Jahre - und einmal zehn

Im Februar jährte sich zum 125. Mal die Erhebung Prienbachs zur Pfarrei. „Nachgefragt“ gibt ein wenig ein Einblick in die damalige Geschichte, mit ein paar Brückenschlägen zur Gegenwart.

Diese Gegenwart bedeutet aktuell nicht Eigenständigkeit, die es als „Solo-Pfarrei“ knapp 75 Jahre gab, sondern in einem Boot mit vier weiteren Pfarreien. Und dieser Pfarrverband besteht seit Oktober 2013 nun auch schon wieder seit zehn Jahren, damals als unmittelbare Folge des Todes von Pfarrer Martin Schreiner (+ 9. Oktober 2013) - zunächst übernahm Peter Kieweg als Pfarradministrator provisorisch, ehe zum 1. September 2014 mit dessen Ernennung zum Pfarrer der fünf Pfarreien der Pfarrverband Ering definitiv wurde. Damit sind wir nun zehn Jahre beisammen, sowohl Pfarrverband und Pfarrer als auch die fünf Pfarreien.

Beides wollen wir gemeinsam feiern am **Kirchweih-Samstag, 14. Oktober**: um **18.00 Uhr** Festgottesdienst mit *Domkapitular Dr. Anton Spreitzer* in der *Prienbacher Pfarrkirche St. Stephanus*, anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendessen im EC-Stüberl (*Anmeldung bis 10. Oktober erforderlich!*).



Ehejubiläumsfeier, Rosenkranzmonat und Pilgerreise

Einladung zur Ehejubiläumsfeier

Bis *Mittwoch, 27. September* kann man sich noch anmelden für die Ehejubiläumsfeier am **Dienstag, 3. Oktober** in *Stubenberg*. Zum Dankgottesdienst um **10.15 Uhr** sind freilich alle eingeladen.

Rosenkranzmonat

Am **Samstag, 7. Oktober** wird das Rosenkranzfest gefeiert; wir beten in der *Pfarrkirche Ering* ab **8.30 Uhr** den Rosenkranz und feiern um **9.00 Uhr** das heilige Amt - zum anschließenden Frühstück sind die *Mitglieder des Lebendigen Rosenkranzes* sowie die *Lektoren* herzlich eingeladen. *Um Anmeldung bis Mittwoch, 4. Oktober wird gebeten.*

Weitere Rosenkranzandachten werden dienstags und je einmal am Montag und am Donnerstag gehalten.

Wallfahrt nach Lourdes

Von **Donnerstag, 26. Oktober** bis **Montag, 30. Oktober** unternimmt eine nun 35-köpfige Pilgergruppe die Reise nach Lourdes.



Erstkommunion-Vorbereitung

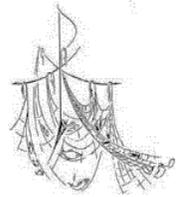
Mit dem neuen Schuljahr beginnt die Vorbereitung auf die nächstjährige Erstkommunion am **28. April 2024**.

Den Auftakt bilden wieder eine MuM am **Sonntag, 8. Oktober** in *Ering* mit anschließendem „Pizza-Empfang“ vor der Pfarrkirche (für alle) und das Rosenkranzknüpfen in *Stubenberg* im Rosenkranz-Monat.

Mit einer weiteren MuM in *Ering* am **Sonntag, 5. November** beginnen die Familiengottesdienste reihum durch den Pfarrverband, bei denen jeweils die örtlichen Erstkommunionkinder vorgestellt werden. Am Freitag vor dem Christkönigsfest feiern die Drittklässler ihre Taufenerneuerung.

TreffPunkt

In *Ering* findet mit Blick auf die Weihnachtszeit der nächste TreffPunkt statt. Nachdem der „Dienst am Nächsten“ ein wichtiger Bestandteil des christlichen Lebens ist, wollen wir uns am **Samstag, 25. November** von **14 bis 17 Uhr** zu einem Baselnachmittag treffen. Der Weihnachtsschmuck wird dann im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes verkauft; der Erlös kommt Bedürftigen im Pfarrverband zugute. *Bitte um vorherige Anmeldung bei Maria Gibis.*



Hörendes Herz

Nachdem die Einladung zum „Hörenden Herzen“, der Gesprächsrunde zu aktuellen kirchlichen Themen, immer weniger angenommen wurde, bekommt das „Hörende Herz“ eine neue inhaltliche Bestimmung und wird zur Kleingruppe, die während des Jahres zum Bibel-Teilen einlädt. Die Termine *montags* im *Ering*er Rathaus: **2. und 16. Oktober** (jeweils 20 Uhr) sowie **6. und 20. November** (jeweils 19 Uhr).

Neu-Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Beim ersten Treffen am **Montag, 2. Oktober** zeigt Pfarrer *Peter Kieweg* Bilder von der Israel-Pilgerfahrt.



i Praktikum von Ioan Fecheta unterbrochen

Wie vor einem Jahr im Pfarrbrief zu lesen war, ist die große Frage beim Praktikum von Ioan Fecheta, wie ein künftiges diakonales Amt mit Familie und Beruf zu vereinbaren sind. Es stellte sich als schwierig heraus, so dass nun das Praktikum bis auf Weiteres unterbrochen wird. Diese Zeit will Ioan nutzen, um die diözesane Ausbildung zu absolvieren sowie die Sprachkenntnisse zu verbessern.

DoM - Day of Mercy

Der nächste DoM am **Samstag, 21. Oktober** beginnt und endet in *Münchham*, spielt sich aber ansonsten im ganzen Pfarrverband ab. Denn diesmal richtet sich unsere Sorge besonders auf „vereinsamte Gräber“ verstorbener Mitschwestern und Mitbrüder unseres Pfarrverbandes, die einer „liebvollen Zuwendung“ bedürfen. Diese „Zeit der Barmherzigkeit“ kann aber ebenso - in Absprache mit den Kirchenverwaltungen und Pfarreiausschüssen - für kleinere Arbeiten rund um den Friedhof genutzt werden.

Wir beginnen um **9.45 Uhr** gemeinsam mit einer Andacht in der Pfarrkirche Münchham, ehe wir uns in die einzelnen Pfarreien aufteilen. Abschließen wollen wir diesen DoM wieder gemeinsam - mit einer eucharistischen Andacht in Münchham. Beim traditionellen DoM-Snack gibt's dann anschließend sicher wieder einiges zu erzählen und zu lachen...

Also rein ins Arbeitsgewand, Gartlerwerkzeug mitnehmen, mitmachen und mitfeiern!



Kurz & bündig

Sammlungen

„Miteinander schaffen wir es“, so ermutigt die **Caritas** und bittet dafür um die Herbst-Sammlung - eine Bitte, die wir per Brief gerne weitergeben.

Am **22. Oktober** wird der Sonntag der **Weltmission** begangen; hier lautet das Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“ und nimmt vor allem den Nahen Osten in den Blick.

Und am **19. November** ist unter dem Motto „Entdecke, wer Dich stärkt“ schließlich der **Diaspora-** Sonntag.



Fest-Erlöse

Das Ulrichsfest in *Kirn* erzielte einen Erlös von **552,50 €**, das Patrozinium in *Ering* ergab **1.042,62 €**, zu gleichen Teilen aufgeteilt für Pildenau und St. Anna, außerdem gab es für Pildenau das Kräuterbüschel-Geld (**330 €**), für St. Anna den „Freu-Dich-nicht-zu-früh“-Spiel-Erlös (**400 €**). Das *Prienbacher* Erntedankfest in Schachen verzeichnete **860 €** Gewinn.

Minis sagen „Danke“

Für den Ausflug nach Landshut bekamen die Minis allerlei finanzielle Unterstützung: durch Kuchenverkauf und MuM (615 €), die drei Frauenbünde (à 100 €), die Gemeinden (315 €) und die VR-Bank (50 €). *Danke!*

Die gute Nachricht

Weltlich würde man wohl von einem „vollen Erfolg“ sprechen, was die **Firmvorbereitung** mittels einer Reise nach **Assisi** betrifft. Auch die Idee, gleich am Tag nach der Rückkehr die **Firmung** zu feiern, erwies sich als eine gute. Zur „runden Sache“ trug freilich auch *Firmspender Domkapitular Dr. Anton Spreitzer* wesentlich bei.



Natürlich ist so eine Fahrt nicht der einzig mögliche Weg einer Firmvorbereitung nach Erhöhung des Mindestalters, aber doch einer, von dem sicher mehr mitgenommen wurde als bei den traditionellen vereinzelt Treffen - vor allem eine wirklich positive Erfahrung mit Glauben und Kirche, auch dank der mitgefahrenen Erwachsenen.

Hier ein paar Stimmen der Teilnehmenden: „Liabe Griaß an alle und a herzlichs Danksche!“ - „Ich hab nicht erwartet, dass es so schön wird.“ - „A gelungene Sach!“ - „Anstrengend, aber schee. Danke für die Gemeinschaft!“ - „Sovui Kircha, sovui Sonne, sovui schene Dog!“

Umso erfreulicher ist es, dass nach längerem Ringen sich nun alle Pfarrverbände des Dekanates Simbach zusammentun und als pastoraler Raum eine **gemeinsame Firmvorbereitung** anbieten - *eine gute Nachricht!* Denn dies ermöglicht ein größeres Angebot und somit die Möglichkeit, sich das persönlich Passende herauszusuchen. Ganz ohne Vorgehen geht es selbstredend nicht!

Die Idee besteht im Wesentlichen aus einem Punkte-System in vier verschiedenen Kategorien: „Liturgie und Gottesdienst“, „Heiliger Geist“ sowie „Soziales und Gemeinschaft“, außerdem „Meine Pfarrei, mein Pfarrverband“. Im Laufe des Schuljahres sind insgesamt mindestens 20 Punkte zu sammeln, wenigstens zwei aus jedem Bereich.

Die firmthematischen Angebote stehen immer allen Angemeldeten offen. Bei diversen Veranstaltungen sind je nach Dauer zwei (beispielsweise eine Abendandacht mit vorherigem Treffen) bis zu 15 Punkten (wie bei einer Teilnahme an Assisi 2024) zu ergattern, zugeordnet den jeweiligen Bereichen. In der Abteilung „Mein Pfarrei, mein Pfarrverband“, in der es als Limit sechs Punkte gibt, geht es um die Teilnahme am regulären heimischen „Betrieb“, bei uns zum Beispiel am Besuch im Seniorenheim, an der Erstkommunion-Vorbereitung oder am Sternsingen.

Auch hier gilt wie vor Assisi: Mal schauen, was daraus wird...



Nachgefragt: 125 Jahre Pfarrei Prienbach

Prienbach wurde - wie viele Kirchorte zur damaligen Zeit - vor 125 Jahren zur Pfarrei erhoben. Wir fragen nach bezüglich der damaligen Umstände und blicken dazu in die Festschrift „100 Jahre Pfarrei Prienbach“ von 1998, herausgegeben von Edith Schmidmaier-Kathke - mit ein paar aktuellen Anmerkungen.

Erste Erwähnung von Ort und Kirche

Die Anfänge Prienbachs liegen wie bei vielen Orten im Dunkel der Geschichte. Es gibt - ohne genaues Datum - eine Schenkung an die Kirche zum hl. Stephan in Passau, also an unser heutiges Bistum, wohl in der Mitte des 8. Jahrhunderts.

Auch die Anfänge eines Gotteshauses sind nur vage datierbar. Der Unterbau des Kirchturms wird auf das späte 13. Jahrhundert geschätzt. Damals war das Inntal von Seibersdorf bis Prienbach eine „Großpfarre“ an der Grenze zum Bistum Salzburg.

Das sagt uns: Große pastorale Räume sind keine Neuerung der Gegenwart; und: Unsere heutigen Pfarrverbände sind zumindest in unserem Bistum richtig klein dagegen!

Ursprüngliches Zentrum war Erlach, welches aber später nach Kirchberg verlegt wurde, und so war Prienbach die bis dato längste Zeit eine Filiale von Kirchberg. Als Kirchberger Filialkirche zum heiligen Stephanus wird das Prienbacher Gotteshaus erstmals 1558 erwähnt.

Frühe Versuche einer Pfarreierhebung

Es gibt eine Kirchenliste aus dem Jahr 1602, in der Prienbach als eigene Pfarrei erwähnt wird. Das war aber keine Realität, sondern eher das Wunschdenken der Prienbacher Bewohner, denen die Festschrift „ein gehöriges Selbstbewusstsein“ bescheinigt. Am 20. Mai 1626 war eine Delegation in Passau, die die Einführung eines regelmäßigen Gottesdienstes durchsetzen wollte, da der Weg nach Kirchberg eineinhalb bis zwei Stunden dauere. Der Antrag wurde abgelehnt - man hielt diese Entfernung offensichtlich für zumutbar. 1760 wurde „eifrigst gebetten“, dass der Kreuzweg eingeführt werden dürfe; dieser Bitte wurde vom damaligen Passauer Bischof entsprochen.

Ist das nicht interessant, was damals alles von „ganz oben“ genehmigt werden musste? Und dass es die Diskussion um zumutbare Entfernungen zur Teilnahme am Gottesdienst damals auch schon gab? Und wie sehr man dann schon mit einem Kreuzweg in der eigenen Kirche zufrieden war - und wie heute mit „Oremus“, Andachten, Rosenkranz und Stundengebet!?



Nachgefragt: 125 Jahre Pfarrei Prienbach

Erlach und Prienbach in gemeinsamer Mission

Nicht nur Prienbach, auch Erlach war zu klein für eine Pfarreigründung. So verbündete man sich 1815, doch auch das Anliegen, miteinander Pfarrei zu werden, scheiterte. 1840 gab es wenigstens einen Teilerfolg: Die selbstbewussten Prienbacher setzten sich dafür ein, dass der Kirchberger Kooperator wenigstens in Erlach wohnen soll, was 1841/42 so wurde. Bei den sonn- und festtäglichen Gottesdiensten hatten sich Erlach und Prienbach abzuwechseln, womit man aufgrund einer „systematisch geordneten Unordnung“ wieder nicht zufrieden war. Zwei Eucharistiefiern an einem Tag durch einen Priester war damals undenkbar...

Auch hier springen einem doch Parallelen zu heute förmlich ins Gesicht.

Frühmessenleser und Expositus

Das Ringen um mehr Eigenständigkeit ging in weitere Runden, mit zunehmendem Erfolg. Immerhin wurde 1852 ein „Frühmessenleser“ nach Prienbach gesandt, der sonn- und feiertags um 6 Uhr (!) die Messe las; bald darauf gab es die Erlaubnis, den sonntäglichen Rosenkranz zu halten. Ein Meilenstein auf dem Weg zur Pfarrei war der Bau des Pfarrhofes. Der Kooperator von Kirchberg zog 1859 ohne Genehmigung nach Prienbach, wo noch nicht einmal der Rohbau stand. Die offizielle Zustimmung mit der Anweisung als „Cooperator Expositus“ ließ bis April 1860 auf sich warten. Nachdem man sich im mittlerweile neu geordneten Seelsorgebezirk Kirchberg-Simbach mit Sitz des Pfarrers in Simbach dennoch weiter stiefkindlich behandelt fühlte, hielten die Bestrebungen zur Eigenständigkeit an. Doch das 1895 formulierte Schreiben ergab wieder eine negative Antwort: Erst wenn es in Prienbach eine Schule gäbe, könne man daran danken, die Filiale / Expositur zur Pfarrei zu machen. Da hatte man in Passau die Rechnung wohl ohne Prienbacher gemacht, die am Nikolaustag 1897 die Eröffnung einer Schule erreicht hatten.

Endlich Pfarrei!



Am 5. Dezember 1897 genehmigte Prinzregent Luitpold von Bayern die Erhebung zur Pfarrei. Der Stiftungsbrief wurde am Heiligen Abend ausgestellt - das ersehnte „Christkind“. Nach weiteren Genehmigungen erteilte Bischof Michael von Rampf am 7. Februar 1898 die Pfarrei Prienbach, indem er die Expositur- zur Pfarrkirche erhob. Am 14. April wurde der erste Pfarrer ernannt, am 8. Mai erfolgte die Installation.

Herzlichen Glückwunsch dem Geburtstagskind, das in heutiger Zeit so wohl nicht mehr geboren werden würde - trotz Selbstbewusstsein...

Gottesdienstordnung

Sonntag, 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis

Stb. 8.45 Uhr hl. Amt
Ering 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst
21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 02.10. Hl. Schutzengel

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenau*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille* Anbetung
Ering 10.00 Uhr Oktober-Rosenkranz *in der Senioren-Wohnanlage*
Mün. 19.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 03.10. der 26. Woche im Jahreskreis

Stb. 10.15 Uhr hl. Amt zur **Ehejubiläumsfeier**

Mittwoch, 04.10. Hl. Franz v. Assisi

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 16.30 Uhr *stille* Anbetung
17.30 Uhr hl. Messe *in St. Anna*

*nach und nach
spätere bzw. frühere
Werktagsmesszeiten!*

Donnerstag, 05.10. Hl. Faustina Kowalska / hl. Anna Schäffer

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Gebet um geistliche Berufe*

Freitag, 06.10. Hl. Bruno / Herz-Jesu-Freitag

Prb. 13.30 Uhr hl. Messe
Kirn 19.00 Uhr Oremus: Vesper

Samstag, 07.10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Ering 8.30 Uhr Oktober-Rosenkranz
9.00 Uhr hl. Amt



Sonntag, 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis

Kirn 8.45 Uhr hl. Amt
Ering **MuM - Messe und Mehr**
10.00 Uhr Ein-Stimmen
10.15 Uhr Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst
anschl. Nach-Klingen („*Pizza-Empfang*“)
21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 09.10. Hl. Gunther / hl. Dionysius / hl. Johannes Leonardi

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenau*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille* Anbetung
Mün. 19.00 Uhr hl. Messe

*Fünf Minuten vor den
Oktober-Werktagsmessen
„kleiner“ Rosenkranz*

Dienstag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskreis

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe
Mün. 19.00 Uhr Oktober-Rosenkranz

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 11.10. Hl. Johannes XXIII.

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes
Ering 16.30 Uhr *stille Anbetung*
17.30 Uhr hl. Messe *in St. Anna*

Donnerstag, 12.10. Hl. Maximilian, Nebenpatron der Diözese Passau

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe
Ering 20.00 Uhr *Adoramus te in St. Anna - Katechese & Anbetung*

! St. Maximilian zum letzten Mal als Diözesanpatron gefeiert

Wenn am Donnerstag, 12. Oktober das Gedächtnis des heiligen Maximilian von Pongau gefeiert wird, dann heuer das letzte Mal als „zweiter Diözesanpatron“. Ab 2024 gilt die Regel, dass jedes Bistum nur zwei Patrone - einen Haupt- und einen Nebenpatron - haben kann; das sind künftig St. Valentin und St. Bruder Konrad.

Freitag, 13.10. der 27. Woche im Jahreskreis

Ering 8.30 Uhr hl. Messe *in Pildenu*
Stb. **Wallfahrtstag**
18.15 Uhr Rosenkranz & Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Pilger-Amt *m. eucharistischem Abschluss*

Samstag, 14.10. Hl. Kallistus I. / Marien-Samstag

Ering 9.00 Uhr hl. Messe
16.00 Uhr Oremus: *lebendiger Rosenkranz in der Spitalkirche*

Samstag, 14.10. Vorabend

Prb. **MuM - Messe und Mehr** *125 Jahre Pfarrei, 10 Jahre Pfarrverband*
17.45 Uhr Ein-Stimmen
18.00 Uhr Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst
anschl. Nach-Klingen (*Anmeldung f. Abendessen bis 10.10.*)



Sonntag, 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis / KIRCHWEIH I

Mün. 8.45 Uhr Hochamt
Ering 10.15 Uhr Hochamt
21.00 Uhr *Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 16.10. Hl. Hedwig / hl. Gallus / hl. Margareta Maria Alacoque

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenu*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille Anbetung*
Mün. 19.00 Uhr hl. Messe

Dienstag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe
Prb. 19.00 Uhr Oktober-Rosenkranz

Weitere spontane Zeiten der Anbetung in der Spitalkirche:

Link unter <https://pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de/liturgie/anbetung>

Gottesdienstordnung

<u>Mittwoch, 18.10.</u>		Hl. Lukas, Evangelist
Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	19.00 Uhr	hl. Messe <i>in der Spitalkirche</i>
<u>Donnerstag, 19.10.</u>		Hl. Johannes u. hl. Isaak Jogues / hl. Paul v. Kreuz
Kirn	8.30 Uhr	hl. Messe
Stb.	14.30 Uhr	Oktober-Rosenkranz
Ering	20.00 Uhr	Adoramus te <i>in St. Anna - Anbetung & Katechese</i>
<u>Freitag, 20.10.</u>		Hl. Wendelin
Prb.	8.30 Uhr	hl. Messe
Kirn	19.00 Uhr	Oremus: Vesper
<u>Samstag, 21.10.</u>		Hl. Ursula u. Gef. / Marien-Samstag
Ering	9.00 Uhr	hl. Messe
PV	DoM - Day of Mercy	
	9.45 Uhr	Adoratio: Andacht <i>in Münchham</i>
	anschl.	Diakonia: Aktion <i>auf den Friedhöfen</i>
	abschl.	Adoratio: Anbetung <i>mit Einzelsegen in Münchham</i>
<u>Samstag, 21.10.</u>		<i>Vorabend</i>
Kirn	17.30 Uhr	Hochamt
		Kollekte für die Weltmission
<u>Sonntag, 22.10.</u>		29. Sonntag im Jahreskreis / KIRCHWEIH II
Stb.	8.45 Uhr	Hochamt <i>mit Taufe</i>
Ering	10.15 Uhr	festl. Pfarrgottesdienst <i>mit Taufe in St. Anna</i>
	21.00 Uhr	Adoramus te - <i>Anbetung & Komplet in der Spitalkirche</i>
<u>Montag, 23.10.</u>		Hl. Johannes v. Capestrano
Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes <i>in Pildenu</i>
Prb.	17.30 Uhr	Oremus: <i>stille</i> Anbetung
Mün.	19.00 Uhr	hl. Messe
<u>Dienstag, 24.10.</u>		Hl. Antonius Maria Claret
Stb.	8.30 Uhr	hl. Messe
Kirn	19.00 Uhr	Oktober-Rosenkranz
<u>Mittwoch, 25.10.</u>		der 29. Woche im Jahreskreis
Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	16.30 Uhr	<i>stille</i> Anbetung
	17.30 Uhr	hl. Messe <i>in St. Anna</i>
<u>Donnerstag, 26.10.</u>		der 29. Woche im Jahreskreis
Ering	20.00 Uhr	Adoramus te <i>in St. Anna - Rosenkranz</i>
<u>Freitag, 27.10.</u>		der 29. Woche im Jahreskreis
Kirn	19.00 Uhr	Oremus: Vesper



Gottesdienstordnung

Samstag, 28.10. Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus, Apostel
Stb. 16.00 Uhr Oremus: *lebendiger* Rosenkranz

Sonntag, 29.10. **30. Sonntag im Jahreskreis**

Prb. 8.45 Uhr hl. Amt
Mün. 10.15 Uhr hl. Amt

Montag, 30.10. der 30. Woche im Jahreskreis

Ering 8.30 Uhr Oremus: *Laudes in Pildenau*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille* Anbetung

Dienstag, 31.10. Hl. Wolfgang

Ering 10.00 Uhr hl. Messe *in der Senioren-Wohnanlage*
16.00 Uhr Oktober-Rosenkranz *in Pildenau*

Mittwoch, 01.11. **Allerheiligen**

Kirn 8.30 Uhr Hochamt, anschl. Gräbergang
Prb. 10.15 Uhr Hochamt, anschl. Gräbergang
Ering 13.30 Uhr festl. Pfarrgottesdienst, anschl. Gräbergang

Donnerstag, 02.11. **Allerseelen**

Mün. 8.45 Uhr Requiem, anschl. Gräbergang
Stb. 10.15 Uhr Requiem, anschl. Gräbergang
Ering 17.30 Uhr Rosenkranz, Requiem u. Gebet am Priestergrab
21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Freitag, 03.11. Hl. Hubert / hl. Pirmin / hl. Martin v. Porres / sel. Rupert
Mayer / Herz-Jesu-Freitag

Prb. 13.30 Uhr hl. Messe
Kirn 16.00 Uhr Oremus: Vesper

Samstag, 04.11. Hl. Karl Borromäus

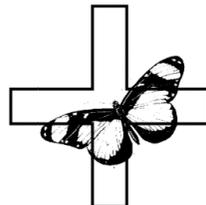
Ering 9.00 Uhr hl. Messe
16.00 Uhr Oremus: *lebendiger* Rosenkranz *in der Spitalkirche*

Sonntag, 05.11. **31. Sonntag im Jahreskreis**

Stb. 8.45 Uhr hl. Amt
Ering **MuM - Messe und Mehr**
10.00 Uhr Ein-Stimmen
10.15 Uhr Mess-Feiern: Pfarrgottesdienst
anschl. Nach-Klingen (*Anmeldung f. Mittagessen bis 01.11.*)
21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 06.11. Hl. Leonhard

Ering 8.30 Uhr Oremus: *Laudes in Pildenau*
Prb. 9.00 Uhr Oremus: *stille* Anbetung
Mün. 17.30 Uhr hl. Messe



**Sammlung
Priesterausbildung
in Osteuropa**



**Beichte nach
Vereinbarung &
beim Wallfahrts-
tag in Stubenberg**

Gottesdienstordnung

Dienstag, 07.11. Hl. Willibrord

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 08.11. der 31. Woche im Jahreskreis

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes

Ering 16.30 Uhr *stille* Anbetung

17.30 Uhr hl. Messe *in der Spitalkirche*

Donnerstag, 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

Kirn 8.30 Uhr hl. Messe

Ering 20.00 Uhr Adoramus te *in St. Anna - Gebet um geistliche Berufe*

Freitag, 10.11. Hl. Leo d. Große

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe

Kirn 16.00 Uhr Oremus: Vesper

Samstag, 11.11. Hl. Martin

Ering 9.00 Uhr hl. Messe

Stb. 16.00 Uhr Oremus: *lebendiger* Rosenkranz



Sonntag, 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis

Prb. 8.45 Uhr hl. Amt

Mün. 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst

Ering 21.00 Uhr Adoramus te - *Anbetung & Komplet in der Spitalkirche*

Montag, 13.11. der 32. Woche im Jahreskreis

Ering 8.30 Uhr Oremus: Laudes *in Pildenau*

Prb. 16.00 Uhr Oremus: *stille* Anbetung

Mün. 17.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 14.11. der 32. Woche im Jahreskreis

Stb. 8.30 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 15.11. Hl. Albert d. Gr. / hl. Leopold

Mün. 8.00 Uhr Oremus: Laudes

Ering 16.30 Uhr *stille* Anbetung

17.30 Uhr hl. Messe *in St. Anna*

Donnerstag, 16.11. Hl. Margarete

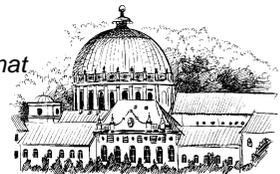
Kirn 8.30 Uhr hl. Messe

Ering 19.00 Uhr Requiem - *Kapiteljahrtag Dekanat*

Freitag, 17.11. Hl. Gertrud v. Helfta

Prb. 8.30 Uhr hl. Messe

Kirn 16.00 Uhr Oremus: Vesper



Samstag, 18.11. Weihetag St. Peter u. St. Paul zu Rom / Marien-Sa.

Ering 9.00 Uhr hl. Messe

16.00 Uhr Oremus: *lebendiger* Rosenkranz *in der Spitalkirche*

Gottesdienstordnung

<u>Sonntag, 19.11.</u>		33. Sonntag im Jahreskreis	Diaspora-Sammlung
Stb.	8.45 Uhr	hl. Amt, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal	
Ering	10.15 Uhr	Pfarrgottesdienst, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal	
Kirn	16.00 Uhr	hl. Amt, anschl. Gebet am Kriegerdenkmal	
Ering	21.00 Uhr	Adoramus te - Anbetung & Komplet in der Spitalkirche	
<u>Montag, 20.11.</u>		der 33. Woche im Jahreskreis	
Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes in Pildenau	
Prb.	16.00 Uhr	Oremus: stille Anbetung	
Mün.	17.30 Uhr	hl. Messe	
<u>Dienstag, 21.11.</u>		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	
Ering	17.30 Uhr	hl. Messe in Pildenau	
<u>Mittwoch, 22.11.</u>		Hl. Cäcilia	
Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes	
Stb.	13.30 Uhr	hl. Amt - Seniorennachmittag	
<u>Donnerstag, 23.11.</u>		Hl. Kolumban / hl. Klemens I.	
Kirn	8.30 Uhr	hl. Messe	
Ering	19.30 Uhr	stille Anbetung	
	20.00 Uhr	Adoramus te zum GPGR-Treff	
<u>Freitag, 24.11.</u>		Hl. Andreas Dung-Lac u. Gef.	
Prb.	8.30 Uhr	hl. Messe	
Ering	14.30 Uhr	Anbetung mit Barmherzigkeitsrosenkranz (mit Gebet für die Erstkommunionkinder)	
Kirn	16.00 Uhr	Oremus: Vesper	
Ering	17.00 Uhr	Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder	
<u>Samstag, 25.11.</u>		Hl. Katharina v. Alexandrien / Marien-Samstag	
Ering	9.00 Uhr	hl. Messe	
Stb.	16.00 Uhr	Oremus: lebendiger Rosenkranz	

Nächster Pfarrbrief (03.12. - 13.02.): 29.11.2023

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 16.11.2023**

Ering Das Ewige Licht brennt für Anna Wimmer noch bis 27.10.
 st. Anna Das Ewige Licht brennt für Maria Heim noch bis 12.10.
 Das Ewige Licht brennt für Erna Staudinger von 13.10. bis 11.11.
 Spital Das Ewige Licht brennt für Therese Nachbar von 01.10. bis 09.11.
 Kirn Das Ewige Licht brennt für Horst Kongehl noch bis 06.10.
 Das Ewige Licht brennt für Josef Eiblmeier von 07.10. bis 25.11.
 Prb. Das Ewige Licht brennt für Richard Danninger noch bis 15.11.



Gottesdienstordnung

Sonntag, 26.11. CHRISTKÖNIG

Prb.	8.45 Uhr	Hochamt	Sammlung Jugendseelsorge
Ering	MuM - Messe und Mehr		
	10.00 Uhr	Ein-Stimmen	
	10.15 Uhr	Mess-Feiern: festl. Pfarrgottesdienst	
	anschl.	Nach-Klingen (<i>Anmeldung f. Mittagessen bis 22.11.</i>)	
	21.00 Uhr	Adoramus te - <i>Anbetung & Komplet in der Spitalkirche</i>	

Montag, 27.11. der 34. Woche im Jahreskreis

Ering	8.30 Uhr	Oremus: Laudes <i>in Pildenu</i>
Prb.	9.00 Uhr	Oremus: <i>stille</i> Anbetung
Mün.	17.30 Uhr	hl. Messe

Dienstag, 28.11. der 34. Woche im Jahreskreis

Stb.	8.30 Uhr	hl. Messe
------	----------	-----------

Mittwoch, 29.11. der 34. Woche im Jahreskreis

Mün.	8.00 Uhr	Oremus: Laudes
Ering	16.30 Uhr	<i>stille</i> Anbetung
	17.30 Uhr	hl. Messe <i>in St. Anna</i>

Donnerstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

Kirn	8.30 Uhr	hl. Messe
Prb.	20.00 Uhr	Adoramus te - <i>Gebet um geistliche Berufe</i>

Freitag, 01.12. Herz-Jesu-Freitag

Prb.	13.30 Uhr	hl. Messe
Kirn	16.00 Uhr	Oremus: Vesper

Samstag, 02.12. Hl. Luzius / Marien-Samstag

Ering	9.00 Uhr	hl. Messe
	16.00 Uhr	Oremus: <i>lebendiger</i> Rosenkranz <i>in der Spitalkirche</i>

Ausblick:

Sonntag, 03.12. 1. Advent

Mün.	8.45 Uhr	Engelamt
Stb.	ab 10.00 Uhr	MuM - Messe und Mehr



Anschrift Dr. Anton und Marianne Wolf-**Spital**: Simbacher Str. 22, 94140 Ering
Telefonnummern: Pfarrverbandsbüro Ering: 08573/482 - Pfarrer Peter Kieweg: 08573/969324 oder 0176/46014459 - Diakon Andreas Ragaller: 08573/969292 oder 0151/22126762 - GPGR-Vorsitzende Maria Gibis: 0162/3253266
eMail: Pfarrer: pfarrer.ering@gmail.com - Pfarramt: pfarramt.ering@bistum-passau.de
www: pfarrverband-ering-am-inn.bistum-passau.de & facebook.com/Pfarrverband.Ering
Parteiverkehr: dienstags 13.30 - 16.00 Uhr & mittwochs 8.30 -11.00 & 13.30 - 16.00 Uhr
PFARRER nicht da: 26. bis 30. Oktober (Lourdes)
PFARRBÜRO WEITERHIN KRANKHEITSBEDINGT GESCHLOSSEN!
geplanter URLAUB IM PFARRBÜRO: 20. bis 30. November

Aus den Kirchenbüchern

Sterbebuch

Ering: Erna Staudinger 18. Juli 78 Jahre
Therese Nachbar 23. August 87 Jahre



Prienbach: Heribert Veigl 9. September 66 Jahre
Pauline Schacherbauer 16. September 80 Jahre

Schenke ihnen die Vollendung bei Dir in der ewigen Heimat!

i Neue Friedhofssatzung und Gebührenordnung

Die angekündigte Auflegung von Friedhofssatzung und Gebührenordnung lässt immer noch auf sich warten; der Subunternehmer für Grabarbeiten nutzt die Gelegenheit, um die Gebühren anzupassen, was noch einmal ein Genehmigungsverfahren verlangt.

Zwecks des neuen Modus der Erhebung bzw. Bezahlung von Grabgebühren wird jeder Grabbesitzer eigens brieflich verständigt. Es braucht also keiner Sorge haben, dass er in Säumnis gerät.

Termine

- Fr, 06.10. *Junggebliebene Prienbach: Treffen*, EC-Stüberl, n. d. Messe
Di, 17.10. *Frauenbund Prienbach: Oktober-Rosenkranz* um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Mi, 18.10. *OuGV Stubenberg: Vortrag* „Haltbarmachen durch Fermentierung“ von Benedikt Held, 19.30 Uhr, GH Weismühl
Do, 19.10. *Frauenbund Stubenberg: Oktober-Rosenkranz* um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. **Nachmittagskaffee** im Pfarrheim
Fr, 03.11. *Junggebliebene Prienbach: Treffen*, EC-Stüberl, n. d. Messe
Sa, 11.11. *Frauenverein Kirn-Fürstberg: Jahreshauptversammlung* mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, 12.00 Uhr, GH Oswaldbauer
Do, 16.11. *Dekanat Simbach: Kapiteljahrtag* in Ering
Mi, 22.11. *Frauenbund Stubenberg: Seniorennachmittag*, 13.30 Uhr hl. Amt, anschl. Einkehr im GH Ecker
Fr, 01.12. *Junggebliebene Prienbach: Treffen*, EC-Stüberl, n. d. Messe

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint etwa alle zwei Monate und liegt in den Kirchen des Pfarrverbandes zur Mitnahme aus. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht: Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

MAULWURF'S REISETAGEBUCH



Liebe aus den Sommerferien Zurückgekehrte!

„Einmal um die ganze Welt...“ - na ja, ganz so weit war es nicht, aber mal ein bisschen so sein wie die selbsternannte Freifrau von Ering: ein Zugvögelchen, ein Zugmaulwürfelchen - ... das war der Sommer 2023.

Nach dem Kurztrip nach **Tschechien** mit Wasserspielen nicht nur bei der singenden Fontäne, sondern auch im hoteleigenen Hallenbad dank spritziger Düsen in Kooperation mit Pfarrer's Hand ging es mit diesem und dessen Eltern in den Badeurlaub an den **Strande der Teutonen**. Das Dreigestirn überlegte lange hin und her, ob man mit dem E-Auto oder dem herkömmlichen PKW fahren sollte. Man entschied sich, auch weil gerade der Kundendienst beste Gesundheit bescheinigte, für das Diesel-Gefährt. Als man eines Nachmittages im Rahmen des Cappuccino-Genusses über die Mobilität sprach, kam die Beichte des Herrn Vaters: Die Hinterachse sei am Durchrosten, Fabrikatsfehler, Ersatzteil nicht verfügbar, aber man habe ja Mobilitätsgarantie... Zuhause heil angekommen wurde nachgefragt, ob man denn schon weiter fahren könne, man sei auch in Italien gewesen. Ergebnis: Von einem auf den anderen Tag war das Auto ausgetauscht...

Nächste waghalsige Tour: **Assisi**. Der Herr Busfahrer entdeckte spontan immer neu Durchfahrtsverbote - Fußmaschine oder Taxi war dann die Frage. Nur was machen, wenn an das Taxifon keiner rangeht? Brigitte F. und Rudi E. nötigten eine arme italienische Familie zur Mitnahme, und zwar in einem Mini-Fiat, in dem bereits drei Personen insässig waren. Nun weiß der Opa, was die Bayern mit Pressack meinen... War aber scheinbar nicht so prickelnd - als das „Taxi“ am nächsten Tag wieder gesehen wurde, stieg der Fahrer vehement auf's Gas und rauschte davon.

Ja, Assisi brachte noch weitere Highlights: Badekappen-Pflicht mit originellen Ideen von der Sonnenbrille bis zum Müllsack als Kopfbedeckung, UNO-Spielen mit verschärften Regeln und Gewinneinseitigkeiten (Maria G. beim Schnaps [3 x 4cl; Beweisfoto s. o.]), Pfarrer bei der Raststation-Verpflegung [4-Gang-Menü] sowie von unten nach oben in Nachbarsgarten fliegenden Stühlen und kleinen Getränke-Fläschchen, die eigentlich gar nicht mit an Bord waren, aber in der Nacht doch des Busfahrers Schlaf raubten.

Dann gab es noch gefährliche Ausflüge nach **Landshut** (Kieswürfe, blaue Augen, Schnittverletzungen durch Mülldurchsuchungen, Einschläferung durch Stadtführer, Auf-rutschrücken-schmerzen) und **Kelheim** (Stiegen-Alarm sowie halb-gesperrte Kreisverkehre, die man dann halt ungeachtet des Gegenverkehrs linksherum nehmen muss). Und was war das Ungefährlichste von allem? Das berühmt-berüchtigte **Israel!**

Euer vielgereister und trotzdem noch heiler Maulwurf.

i Kirchgeld

Vergelt's Gott allen, die Ihr Kirchgeld in Form einer Spende bereits überwiesen haben - und Danke allen, die es unter dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2023“ noch vorhaben; hier die Konten der fünf Pfarrkirchenstiftungen:

<i>Ering:</i>	DE 56 7406 1813 0007 2002 00
<i>Münchham:</i>	DE 24 7406 1813 0007 2111 55
<i>Kirn:</i>	DE 43 7406 1813 0007 2116 86
<i>Priembach:</i>	DE 98 7406 1813 0008 5014 75
<i>Stubenberg:</i>	DE 54 7406 1813 0008 5014 91



Vergelt's
Gott!

